

Vorbereitung First Certificate English

Status:	Wahlfach
Fachrichtungen:	alle
Dotation:	in der 2. und 3. Klasse 3 Lektionen pro Woche

Bildungsziele

Für viele Berufe sind heute gute bis sehr gute Kenntnisse in Englisch notwendig oder zumindest von grossem Vorteil, insbesondere im Kommunikationswesen und im Tourismus, aber auch in der Industrie und im gestalterischen Bereich. Internationale Abschlüsse vorweisen zu können erhöht die Arbeitschancen in der Schweiz und vor allem im Ausland. Zudem wird das FCE von vielen Universitäten und Fachhochschulen in englischsprachigen Ländern als Beweis anerkannt, dass Fremdsprachige die erforderlichen Kenntnisse besitzen, um Lehrgängen in englischer Sprache folgen zu können.

Gute Schülerinnen und Schüler können deshalb neben ihrem regulären Englischunterricht zusätzlich das Wahlfach Englisch FCE wählen, wo sie konkret auf das weltweit anerkannte Sprachdiplom «First Certificate English» vorbereitet werden. Das erste Jahr gilt als Aufbaukurs, das zweite dient der Vorbereitung zur FCE-Prüfung, die im März der 3. Klasse erfolgreich absolviert werden sollte.

Die FCE-Prüfungen werden von der Universität Cambridge in England organisiert und weltweit zu zwei einheitlich festgelegten Prüfungsterminen innerhalb eines Jahres angeboten. Sie orientieren sich am B2-Niveau des Europäischen Referenzrahmens.

Wer die FCE-Kurse besucht, verfügt am Schluss über einen umfangreicheren Wortschatz, eine gewandtere Kompetenz im Sprechen und Schreiben und kann in verschiedenen Sprechsituationen rascher und passender reagieren als jene, die nur das Kernfach Englisch besuchen.

Richtziele

- literarische Texte und Sachtexte in ihrer Gesamtaussage und im Detail lesen und verstehen
- Briefe, Zeitungsartikel, Berichte, Aufsätze oder Rezensionen von 120 –180 Wörtern schreiben
- lexikalische und grammatikalische Systeme auf dem B2-Niveau des Europäischen Sprachenportfolios beherrschen und anwenden
- Gespräche aller Art und von unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad verstehen und Schlussfolgerungen ziehen
- in Diskussionsrunden die eigene Meinung vertreten, aber auch andere Haltungen begründen können
- anhand von visuellen und mündlichen Impulsen mit der Lehrkraft und im Klassenverband Gespräche führen

Informationsziele 2. und 3. Klasse

Hören

Die Schülerinnen und Schüler können

- Wesentliches und spezifische Informationen aus gehörten Texten herausfiltern und in einen grösseren Zusammenhang stellen
- kurze zusammenhängende oder voneinander unabhängige Gesprächspassagen verstehen und die richtige Antwort zuordnen
- längere Monologe oder Dialoge verstehen, Notizen und Sätze vervollständigen und Fragen beantworten

Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- literarische Texte und Sachinformationen aus Zeitungen, Zeitschriften oder Broschüren lesen und verstehen
- Titel oder ganze Sätze den entsprechenden Textpassagen im Gesamttext zuordnen und so die Hauptidee einer Passage identifizieren
- die Struktur eines Textes verstehen, indem sie fehlende Sätze oder Abschnitte ersetzen, resp. sinnvoll ergänzen
- spezifische Informationen in einem oder mehreren Texten finden, deren Bedeutung erkennen und entsprechend zuordnen

Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- in einem Interview persönliche Auskünfte geben

- verschiedene Bilder beschreiben und vergleichen
- anhand von visuellen Impulsen eine vorgegebene Aufgabe in Dialogform lösen
- geeignete Gesprächsformen und Regeln im Dialog anwenden
- an Diskussionen teilnehmen und die eigene Meinung vertreten

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- zwischen formaler und informaler Sprache unterscheiden und ihre Kenntnisse dazu anwenden
- anhand von Impulsen Briefe verschiedenster Art wie Bewerbung, Offerte, Beschwerde oder einfache Geschäftskorrespondenz schreiben
- Berichte für ein vorgegebenes Zielpublikum verfassen
- Beschreibungen, Erzählungen, Erörterungen oder Pro- und Contra-Aufsätze schreiben

Grammatikalische Sprachverwendung

Die Schülerinnen und Schüler können

- grammatikalische Strukturen aus dem Kernfach Englisch vertiefen
- mittels Lückentest-Verfahren ihre Sprachkompetenz überprüfen und durch häufiges Einüben verbessern
- falsche und korrekte Formen der Sprachverwendung bewusst unterscheiden und in «error-correction-tests» anwenden
- erkennen, welche Formen zur Wortbildung in der englischen Sprache zur Anwendung kommen
- ihre lexikalischen Kenntnisse differenziert ausbauen und mittels verschiedener Testverfahren überprüfen
- Testmuster aus gängigen FCE-Übungsbüchern lösen

Spanisch

Status:	Wahlfach
Fachrichtungen:	alle
Dotation:	in der 2. und 3. Klasse 3 Lektionen pro Woche

Bildungsziele

Als Landessprache einer bedeutenden europäischen Kultur und Hauptsprache fast aller lateinamerikanischen Länder ist Spanisch eine der wichtigsten internationalen Kommunikationsmöglichkeiten in Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur. Auch in der Schweiz bilden die spanisch sprechenden Mitbürgerinnen und Mitbürger eine Gemeinde beachtlicher Grösse.

Aus diesem Grund stellt der Spanischunterricht im breitgefächerten Wahlfachangebot der FMS einen wichtigen Baustein im Erlangen breiter, kommunikativer und sozialer Bildung dar.

Ziel des zweijährigen Spanischunterrichtes in der 2. und 3. Klasse ist es, eine elementare Sprachkompetenz zu erreichen, die dem Niveau A2 und Teilen des Niveaus B1 des Europäischen Sprachenportfolios¹ entspricht. Die Schülerinnen und Schüler werden in den Grundfertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben soweit gefördert, dass sie sich in alltäglichen Situationen zurechtfinden.

Besonderes Gewicht wird auf die mündlichen Fähigkeiten gelegt, ohne jedoch die Förderung im schriftlichen Bereich zu vernachlässigen.

Ziel des einjährigen Spanischunterrichtes in der 3. Klasse für Schülerinnen und Schüler mit Erstsprache Spanisch ist die Festigung und Erweiterung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks.

¹ Schneider, Günther: Europäisches Sprachenportfolio. Bern, Berner Lehr- und Medienverlag, 2001

Richtziele

- beim Zuhören klare Informationen aus dem alltäglichen Bereich verstehen
- mündlichen Quellen verschiedenster Art wie Tonaufnahmen, Liedern oder Filmen mit Untertiteln die wichtigsten Informationen entnehmen
- einfache geschriebene Texte aus dem Alltag lesen
- gezielte Lesestrategien entwickeln, um das Wesentliche von vereinfachten Texten zu erfassen
- sich wichtige Informationen aus originalsprachlichen Medien verschaffen
- sich beim Sprechen in alltäglichen Gesprächssituationen behaupten und über Erlebtes berichten
- sich an Diskussionen aktiv beteiligen
- die spanische Standardsprache korrekt vorlesen, aussprechen und betonen
- die grundlegenden Grammatikregeln verstehen und korrekt anwenden
- beim Schreiben im Rahmen bekannter Strukturen unterschiedliche kürzere Texte verfassen
- Gemeinsamkeiten und Gegensätze zu anderen Sprachen bewusst wahrnehmen und für den Spanisch-Unterricht nutzen
- sich einen angemessenen aktiven und passiven Wortschatz aneignen
- die Orthographieregeln korrekt anwenden
- mit Wörterbüchern, Lexika und elektronischen Medien arbeiten
- Einblicke in gesellschaftliche Verhältnisse und kulturelle Eigenarten Spaniens und der lateinamerikanischen Länder gewinnen

Informationsziele 2. Klasse (A1 und A2)

Hören

Die Schülerinnen und Schüler können

- kurze Hörtexte wie einfache Lieder oder Tonträger zum Lehrmittel verstehen und den Zusammenhang aus dem Kontext erschliessen
- vertraute Wörter und einfache Sätze verstehen, die sich auf ihren Alltag oder ihre Familie beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen

Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- kurze Texte lesen und verstehen
- Einfache Lieder und kurze Gedichte oder Geschichten lesen und mit Hilfestellungen verstehen

- einfachen authentischen Texten wie kurzen Zeitungsartikeln, Inseraten oder Veranstaltungskalendern die wichtigsten Informationen entnehmen
- den Inhalt einer Postkarte oder eines kurzen Briefes verstehen

Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- richtig aussprechen und intonieren
- sich im Rahmen eingeübter Situationen und bekannter Inhalte auf einfache Art ausdrücken
- eigene Sätze bilden
- Lesetexte und Liedtexte auswendig vortragen
- Impulse zum freien Sprechen aufnehmen, wie zum Beispiel Personen charakterisieren oder den eigenen Wohnort und Tagesabläufe mit Orts- und Zeitangaben in der Gegenwart beschreiben
- in einfachen Alltags- und Berufssituationen sprachlich agieren und reagieren: sich begrüßen, sich vorstellen, Informationen über das Gegenüber einholen, Fragen stellen und antworten

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- fehlerfrei und – wenn möglich – mit richtiger Akzentsetzung schreiben
- im Rahmen bekannter Strukturen und Inhalte kurze Texte in den Gegenwartszeiten schreiben
- einfache Postkartengrüsse schreiben
- auf Formularen Angaben zur eigenen Person eintragen
- im Rahmen bekannter Strukturen Beschreibungen verfassen, Bildgeschichten kommentieren

Grammatikalische Sprachverwendung

Die Schülerinnen und Schüler können

- die nötigen grammatikalischen Kenntnisse anwenden, um einfache Sätze in der Gegenwart, der nahen Zukunft und der unmittelbaren Vergangenheit korrekt zu formulieren
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu schon bekannten romanischen Sprachen erkennen und fürs weitere Lernen gewinnbringend einsetzen
- sich in einem Grundwortschatz von ca. 800 Wörtern ausdrücken

Informationsziele 3. Klasse (A2 und B1)

Hören

Die Schülerinnen und Schüler können

- Hörtexte der zum Lehrmittel gehörenden Tonträger verstehen – möglichst ohne den schriftlichen Text zu lesen
- mittellange Hörtexte verstehen und Unbekanntes aus dem Kontext erschliessen
- Wesentliches aus Bild- und Tonmedien wie Liedern, Werbeprospekten, Filmausschnitten oder Sketches heraushören
- in Gesprächsrunden über einfache Themen die Aussagen der Mitschülerinnen, Mitschüler und Lehrpersonen verstehen
- in Gruppen- und Rollenspielen auf die Mitschülerinnen und Mitschüler hören
- kurze bis mittellange Referate der Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen
- Informationen vollumfänglich verstehen, wenn es um die eigene Person, die Arbeit, die Familie, das Einkaufen oder sonstige Dinge aus der näheren Umgebung geht

Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Lesetexte aus dem Lehrmittel lesen und vollumfänglich verstehen
- fließend lesen und korrekt intonieren
- wichtige Informationen in Alltagstexten wie Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen herausfinden
- persönliche Briefe verstehen
- einfachere Artikel aus Zeitungen und Magazinen sowie vereinfachte literarische Texte verstehen und Fragen dazu beantworten
- Informationen im Internet finden und bearbeiten

Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- einige für den Alltag wichtige Redewendungen im eigenen Sprachgebrauch natürlich einfließen lassen

- einige Wortwendungen aus dem umgangssprachlichen und aus dem gehobeneren Sprachniveau erkennen und anwenden
- die eigene Familie, andere Leute, die persönliche Wohnsituation, die Ausbildung oder Aktivitäten in der Freizeit beschreiben
- Gelesenes und Gehörtes nacherzählen und kommentieren
- über ein Thema vorbereitet ein Referat halten, z.B. über ein einfaches Buch oder einen Artikel
- sich in routinemässigen Situationen und zu vertrauten Themen verständigen
- in Diskussionen die eigene Meinung zu Alltagsthemen äussern

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- bekannte und unbekannte Wörter orthographisch korrekt schreiben
- zusammenhängende Texte wie Referate, Zusammenfassungen, Erlebnisberichte oder Bildbeschreibungen verfassen
- einfache Briefe mit formellen und informellen Wendungen aufsetzen
- Anfragen beantworten

Grammatikalische Sprachverwendung

Die Schülerinnen und Schüler können

- die nötigen Grammatikkenntnisse anwenden, um einfache zusammenhängende Texte in der Gegenwart, der nahen Zukunft und der Vergangenheit – unter Berücksichtigung des Gebrauchs der drei Vergangenheitszeiten – korrekt zu formulieren
- die gelernten unregelmässigen Verben in der Gegenwart und der Vergangenheit korrekt konjugieren
- sich in einem Wortschatz von ca. 1200 –1400 Wörtern ausdrücken

Türkisch

Status:	Wahlfach
Fachrichtungen:	alle
Dotation:	in der 2. und 3. Klasse 3 Lektionen pro Woche

Bildungsziele

Ziel des Türkischunterrichts an der FMS ist, einer Sprache, die in Basel immer stärker an Gewicht gewinnt, den nötigen Raum zu verschaffen. Einerseits wollen wir ermöglichen, dass unsere türkisch sprechenden Schülerinnen und Schüler ihre Erstsprache auf hohem Niveau festigen können. Andererseits möchten wir denjenigen Schülerinnen und Schülern, die diese schwierige Sprache lernen möchten, die Möglichkeit bieten, dies zu tun. Die Förderung der mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenzen orientiert sich am «Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen»¹, der die Sprachkompetenzen der sechs Stufen (A1, A2, B1, B2, C1, C2) in drei Niveaus unterteilt: elementare Sprachverwendung (A), selbstständige Sprachverwendung (B) und kompetente Sprachverwendung (C).

Die Türkischkurse werden je nach Anzahl der Anmeldungen in Niveaus getrennt oder binnendifferenziert geführt, wobei sich die Bildungsziele für Anfängerinnen und Anfänger sowie Fortgeschrittene im Zweijahreskurs und für Schülerinnen und Schüler türkischer Muttersprache im Einjahreskurs deutlich unterscheiden.

Ziel des zweijährigen Türkischunterrichtes ist, am Ende der 3. Klasse eine elementare Sprachkompetenz zu erreichen. Die Schülerinnen und Schüler werden in den Grundfertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben soweit gefördert, dass sie sich in alltäglichen Situationen zurechtfinden.

Besonderes Gewicht liegt auf den mündlichen Fähigkeiten, ohne dass die Förderung im schriftlichen Bereich vernachlässigt wird.

Ziel des einjährigen Türkischunterrichtes in der 3. Klasse für Schülerinnen und Schüler mit Erstsprache Türkisch ist die Festigung und Erweiterung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks. Die Schülerinnen und Schüler sollen eine kompetente Sprachverwendung in Wort und Schrift erreichen und ihre Kenntnisse der türkischen Kultur erweitern.

¹ Schneider, Günther: Europäisches Sprachenportfolio. Bern, Berner Lehr- und Medienverlag, 2001

Richtziele für den Anfänger/innen-Kurs

- auf Gehörtes und Gelesenes mit eigenen Worten reagieren
- sich sprachlich möglichst frei in alltäglichen Situationen bewegen
- über einen angemessenen aktiven und passiven Wortschatz verfügen
- Einblicke in gesellschaftliche Verhältnisse und die Kulturen der Türkei gewinnen sowie aktuelle Zusammenhänge verstehen

Informationsziele 2. Klasse

Hören

Die Schülerinnen und Schüler können

- kurze Hörtexte wie einfache Lieder oder Tonträger zum Lehrmittel verstehen und den Zusammenhang aus dem Kontext erschliessen
- vertraute Wörter und einfache Sätze verstehen, die sich auf ihren Alltag oder ihre Familie beziehen, vorausgesetzt, es wird langsam und deutlich gesprochen

Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- kurze, einfache Texte oder einfache persönliche Briefe lesen und verstehen
- kurze, einfache Gedichte oder Geschichten lesen und mit entsprechender Hilfestellung verstehen

Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- richtig aussprechen und intonieren
- sich im Rahmen eingeübter Situationen und bekannter Inhalte auf einfache Art ausdrücken
- eigene einfache Sätze bilden

- kurze Lese- und Liedtexte auswendig vortragen
- Impulse zum freien Sprechen aufnehmen, z.B. in routinemässigen Situationen in einem einfachen, direkten Austausch Kontaktgespräche führen
- in einfachen Alltags- und Berufssituationen sprachlich agieren und reagieren: sich begrüßen, sich vorstellen, Informationen einholen, Fragen stellen und beantworten

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- eine Postkarte schreiben
- einfache, standardisierte Notizen und Mitteilungen schreiben
- auf Formularen Angaben eintragen

Grammatikalische Sprachverwendung

Die Schülerinnen und Schüler können

- die nötigen grammatikalischen Kenntnisse anwenden, um einfache Sätze in der Gegenwart, der nahen Zukunft und der Vergangenheit zu verstehen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu schon bekannten Sprachen erkennen und fürs Lernen der türkischen Sprache gewinnbringend einsetzen
- sich in einem Grundwortschatz von ca. 400 – 600 Wörtern bewegen

Informationsziele 3. Klasse

Hören

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Texte der zum Lehrmittel gehörenden Tonträger verstehen – möglichst ohne den schriftlichen Text zu lesen
- in Gesprächsrunden über einfache Themen die Aussagen der Mitschülerinnen, Mitschüler und Lehrpersonen verstehen
- in Gruppen- und Rollenspielen auf die Mitschülerinnen und Mitschüler hören
- kurze Referate der Mitschülerinnen und Mitschüler verstehen
- Informationen verstehen, wenn es um die eigene Person, die Arbeit, die Familie, das Einkaufen oder sonstige Dinge aus der näheren Umgebung geht

Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Lesetexte aus dem Lehrmittel lesen und vollumfänglich verstehen
- fließend lesen und korrekt intonieren
- wichtige Informationen in Alltagstexten wie Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen herausfinden
- persönliche Briefe verstehen
- einfachere Artikel aus Zeitungen und Magazinen verstehen
- Informationen im Internet finden

Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- wichtige Redewendungen aus dem Alltag in den eigenen Sprachgebrauch einfließen lassen
- einige Wortwendungen aus dem umgangssprachlichen und aus dem gehobeneren Sprachniveau erkennen und anwenden
- die eigene Familie, andere Leute, die persönliche Wohnsituation, die Ausbildung oder Aktivitäten in der Freizeit beschreiben
- ein kurzes Referat zu einem Thema halten
- sich in routinemässigen Situationen und zu vertrauten Themen verständigen
- die eigene Meinung zu Alltagsthemen einbringen

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Briefe mit formellen und informellen Wendungen aufsetzen
- Anfragen beantworten
- eine einfache Nacherzählung oder Zusammenfassung schreiben

Grammatikalische Sprachverwendung

Die Schülerinnen und Schüler können

- die nötigen Grammatikkenntnisse anwenden, um einfache zusammenhängende Texte zu formulieren
- die gelernten Verben in der Gegenwart und der Vergangenheit korrekt konjugieren
- sich in einem Wortschatz von ca. 1000 Wörtern bewegen

Richtziele für den Fortgeschrittenen-Kurs

- gesprochene, audiovisuelle und geschriebene Informationen verstehen
- auf Gehörtes und Gelesenes mit eigenen Worten differenziert reagieren
- frei über komplexe Situationen sprechen
- über einen differenzierten aktiven und passiven Wortschatz verfügen
- Bücher und elektronische Medien zur breiten Informationssuche und -verarbeitung in der Zielsprache nutzen
- einfachere literarische und journalistische Texte verstehen und bearbeiten
- sich mit der Türkei in kultureller, gesellschaftlicher und politischer Hinsicht vertraut machen
- die Rolle von Mann und Frau in der türkischen Tradition untersuchen und an der Gegenwart messen

Informationsziele

Hören

Die Schülerinnen und Schüler können

- Spielfilme, Liedtexte oder Nachrichten verstehen
- in Diskussionsrunden die einzelnen Beiträge weitgehend erfassen
- längeren Referaten der Mitschülerinnen und Mitschüler über Literatur, Geschichte oder Tagesaktualitäten problemlos folgen

Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfachere literarische Texte lesen und verstehen
- einfachere Presstexte und Texte über Kultur, Politik und Gesellschaft verstehen
- einfachere Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart verstehen

Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- an exemplarischen Beispielen soziale und geschlechtsspezifische Unterschiede im Sprachverhalten erkennen und reflektieren
- über ein Buch oder ein komplexes Thema ein vorbereitetes Referat halten
- komplexere Sachverhalte ausführlich darstellen und dabei Themen miteinander verbinden, bestimmte Aspekte besonders ausführen und den Beitrag oder das Referat angemessen abschliessen
- sich in unterschiedlichen Situationen spontan und fließend verständigen
- die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben gewandt und korrekt gebrauchen
- Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und die eigenen Beiträge mit denen der anderen Gesprächsteilnehmer verknüpfen
- rege Diskussionen führen

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich klar und strukturiert ausdrücken und die eigene Ansicht darstellen
- über komplexere Sachverhalte zusammenhängende Texte wie Aufsätze, Berichte, Zusammenfassungen oder Kommentare schreiben
- den der Situation angemessenen Stil verwenden
- eigene Geschichten, Dialoge, Gedichte schreiben
- Briefe mit komplexeren Inhalten schreiben und beantworten

Grammatikalische Sprachverwendung

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich situationspezifisch korrekt ausdrücken
- die Sprachmodi korrekt anwenden
- Verben in allen Zeiten und Modi korrekt konjugieren
- einen umfangreichen Wortschatz in gesprochener und mündlicher Sprache einsetzen und verschiedene

Sprachebenen auseinanderhalten

Deutsch als Zweitsprache

Status:	Wahlfach
Fachrichtungen:	alle
Dotation:	in der 2. und/oder 3. Klasse 1,5 Lektionen pro Woche

Bildungsziele

Mit dem Angebot eines zusätzlichen Freiwahlkurses «Deutsch als Zweitsprache» für fremdsprachige Schülerinnen und Schüler der 2. oder 3. Klassen werden die Bildungsziele des Kernfaches Deutsch, die sich mindestens am Referenzniveau B2 des Europäischen Sprachenportfolios orientieren müssen, eher zu erreichen sein. Darum richtet sich der Unterricht inhaltlich aus am «Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen» sowie an den durch das Goethe-Institut erarbeiteten Standards für das Erlernen von Deutsch als Fremdsprache.

«Deutsch als Zweitsprache» versteht sich nicht als Informationslehrgang über die Sprache Deutsch als Sprachsystem, sondern es stellt konkrete Prozesse sprachlichen Handelns in Alltags- und Lebenssituationen in den Vordergrund, die für die Gegenwart und Zukunft fremdsprachiger Jugendlicher wichtig sind. Dabei werden die sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen wie beispielsweise «Äusserungen verstehen», «Texte lesen und analysieren», «eigene Texte produzieren», «grammatische Einsichten im sprachlichen Handeln richtig anwenden», «über Sprachgebrauch kritisch reflektieren» nicht voneinander isoliert behandelt, sondern in konkreten Situationen sprachlichen Handelns wechselweise ausprobiert und verbessert.

Daneben soll das Prinzip der vergleichenden Sprachbetrachtung zwischen Erst- und Zweitsprache mithelfen, ein interkulturelles Bewusstsein zu fördern und durch «language awareness» auch Kompetenzen im Gebrauch der Erstsprache zu nutzen.

Richtziele

Hören

Die Schülerinnen und Schüler können

- längere Redebeiträge und Vorträge verstehen
- komplexer Argumentation in vertrauten Situationen und über bekannte Themen folgen können
- Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen sowie Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird

Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Artikel und Berichte über aktuelle Themen lesen und verstehen, die Haltung und den Standpunkt der Verfasserin/des Verfassers erkennen
- zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen

Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich in der Standardsprache Deutsch spontan und fließend verständigen
- sich in vertrauten Situationen und Themen aktiv an einer Diskussion beteiligen
- die eigene Ansicht überzeugend begründen und verteidigen
- zu unterschiedlichen Themen aus eigenen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben
- den eigenen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- über eine Vielzahl von Themen und Interessengebieten klare und detaillierte Texte schreiben
- Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammentragen und gegeneinander abwägen
- Gedanken und Gefühle beschreiben und Vermutungen über Sachverhalte, Gründe und Folgen anstellen

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler können

- Sprachstrukturen und Sprachregeln der deutschen Sprache erkennen und analysieren
- Sprachstrukturen und Sprachregeln der Zweitsprache Deutsch mit der jeweiligen Erstsprache vergleichen

- kulturelle und geschlechtsspezifische Unterschiede in der verbalen und nonverbalen Kommunikation in verschiedenen Sprachen und Kulturen erkennen

Informationsziele

Hören

Die Schülerinnen und Schüler können

- längeren Gesprächen zu aktuellen und sie interessierenden Themen folgen
- ausführliche Beschreibungen von Dingen und Sachverhalten, die sie interessieren, verstehen
- in einer Diskussion über Themen des eigenen Fach- oder Interessengebiets der Argumentation folgen und die besonders hervorgehobenen Aspekte im Detail verstehen
- im Radio die wesentlichen Informationen aus Nachrichten- und Feature- Sendungen verstehen
- in einem Spielfilm der Handlung folgen und die meisten Informationen verstehen

Lesen

Die Schülerinnen und Schüler können

- in Zeitungsbereichen und Zeitschriftenartikeln zu alltäglichen oder sie interessierenden Themen neue Sachverhalte erkennen und detaillierte Informationen aufnehmen
- in einem längeren Artikel oder Bericht über aktuelle Themen verstehen, worin die Probleme bestehen und welche Massnahmen nach Meinung der Autorin/des Autors nötig wären
- zeitgenössische literarische Texte lesen, dabei dem Gang der Gedanken und Geschehnisse folgen und so die Gesamtaussage und viele Details verstehen

Sprechen

Die Schülerinnen und Schüler können

- sich aktiv an längeren Gesprächen über unterschiedliche Themen von allgemeinem Interesse beteiligen
- in ihrem Fach- und Interessengebiet grössere Mengen von Sachinformation austauschen
- Gefühle unterschiedlicher Intensität zum Ausdruck bringen und unterstreichen, was persönlich an Ereignissen und Erfahrungen bedeutsam ist
- in Diskussionen ihre Ansichten durch Erklärungen, Argumente und Kommentare begründen und verteidigen
- Themen des eigenen Interessengebietes klar und detailliert beschreiben und den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern einen anschaulichen Einblick in ihre Kultur bieten
- Sachverhalte des persönlichen Interessengebietes einigermaßen klar und systematisch erörtern und dabei wichtige Punkte angemessen hervorheben
- in einer Diskussion zu einem aktuellen Thema Vor- und Nachteile eines Vorgehens darlegen und ihre eigene Meinung argumentativ überzeugend darstellen

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Erfahrungen als junge Frau oder junger Mann im Herkunftsland und in der «neuen Heimat» thematisieren und schriftlich festhalten
- über ihre Lieblingsbeschäftigungen und Interessen klare und detaillierte Texte verfassen
- in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen
- persönliche und sachliche Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Anliegen, Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen

Sprache reflektieren

Die Schülerinnen und Schüler können

- Wortarten unterscheiden
- Satzglieder erkennen
- die geläufigsten Arten von Nebensätzen unterscheiden
- die Kommaregeln in zusammengesetzten Sätzen erkennen und die Kommas richtig setzen
- Präpositionen korrekt verwenden
- die Sprachstrukturen in der Zweitsprache Deutsch mit der Erstsprache in Bezug auf Genus, Kasus und Tempus unterscheiden
- die unterschiedliche Anwendung der Modi, insbesondere des Konjunktivs, im Vergleich zu ihrer Erstsprache erkennen
- Bedeutungsunterschiede im lexikalischen Bereich benennen
- geschlechtsspezifische Kommunikationsmuster in verschiedenen Sprachen oder Kulturen reflektieren und damit spielen

- Situationen, an denen sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zweier Kulturen aufzeigen, beschreiben und analysieren
- die Bedeutung der nonverbalen Kommunikation in der Kultur der Zweit- und der Erstsprache vergleichen